

Pressemitteilung

SmartPro – ein starkes Netzwerk für die Region

Region Ostwürttemberg. Wie können wir durch neue Materialien und Technologien zum Klimaschutz beitragen? Wie können wir natürliche Ressourcen schonen – und dennoch smarte, zukunftsweisende Produkte entwickeln? Wie können wir die digitale Transformation aktiv begleiten? Beim WiRO UnternehmerTREFF digital am 20. Juli 2022 haben Frau Dr. Anna Frank und Frau Dr. Kristina Lakomek das Kooperationsnetzwerk SmartPro der Hochschule Aalen vorgestellt, das Lösungsansätze für diese zukunftsweisenden Fragen erforscht (www.smartpro.org).

Seit 2017 arbeiten in SmartPro 20 Arbeitsgruppen der Hochschule gemeinsam mit über 60 größtenteils regionalen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft an Antworten für gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimaschutz und digitale Transformation. Zu diesem nachhaltigen strategischen Netzwerk gehören dabei sowohl große Konzerne als auch zahlreiche innovative KMU, renommierte Forschungseinrichtungen sowie zentrale regionale Transferakteure. „SmartPro legt besonderen Wert darauf, Partner mit komplementären Stärken und Interessen zusammenzubringen und zu integrieren“, betonte Frau Dr. Lakomek beim UnternehmerTREFF digital.

Die Vision der SmartPro-Partnerschaft ist, einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Erreichung der Klimaschutzziele 2045 zu leisten. Dafür werden smarte Materialien und intelligente Produktionstechnologien entwickelt, um energie- und ressourceneffiziente Produkte herstellen zu können. Die Teilnehmenden des UnternehmerTREFFs konnten anhand von Best-Practice-Beispielen praxisnah erfahren, welche Forschungsprojekte in den Anwendungsfeldern Energiewandler, Energiespeicher und Leichtbau derzeit bearbeitet werden. In enger Verknüpfung mit der Additiven Fertigung (3D-Druck) und Machine Learning (Methoden Künstlicher Intelligenz) können z.B. Magnetwerkstoffe für effiziente Elektromotoren erforscht werden. Ein weiteres Praxisbeispiel sind langlebigere Batterien, die idealerweise schnell geladen werden können. „Der Bedarf an wiederaufladbaren Batterien mit erhöhter Energiedichte, Sicherheit und Lebensdauer ist aufgrund der gestiegenen Anforderungen an mobile Anwendungen sehr hoch“, erläutert Frau Dr. Frank die Bedeutsamkeit dieses Forschungsprojektes.

Die rege Diskussion und zahlreiche Fragen im Anschluss an den Impuls beim WiRO-Unternehmertreff bestätigten das große Interesse an den Zukunftsthemen.

Hintergrund:

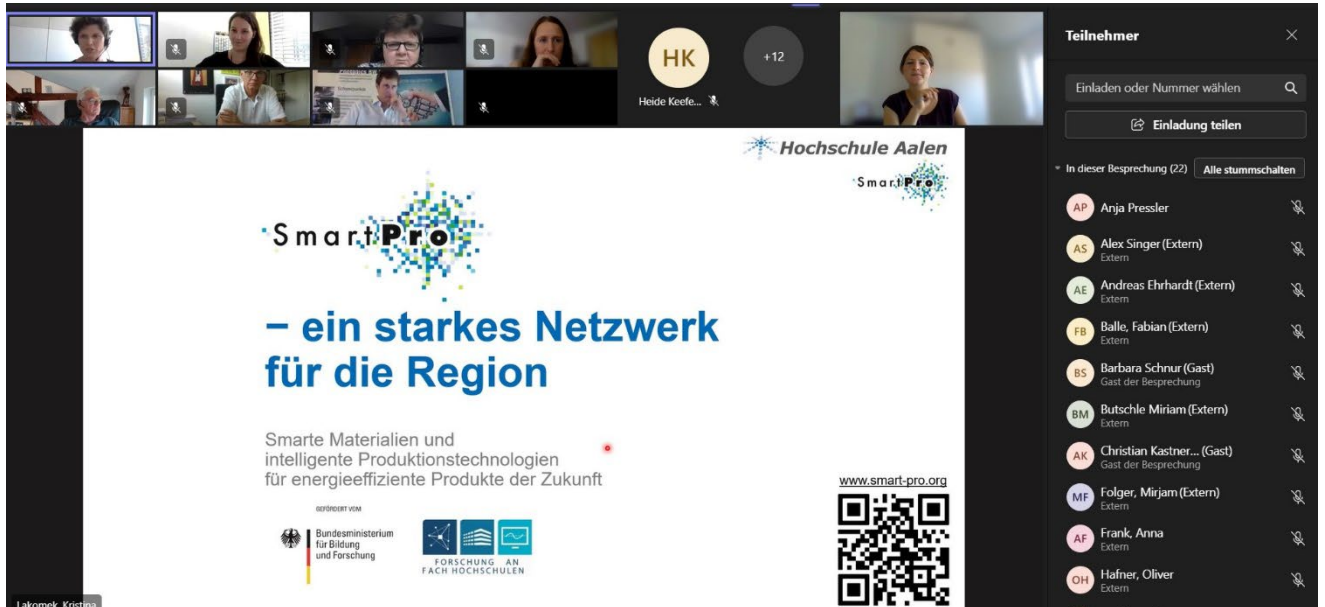
WiRO-UnternehmerTREFF digital

Im Rahmen des regelmäßig stattfindenden „UnternehmerTreff digital“ lädt die WiRO die regionalen Unternehmen sowie Wirtschaftsakteure bei einem digitalen Austausch dazu ein, aktuelle fachspezifische Themen auf dieser Plattform zu diskutieren und ermuntert zu einem Blick über den eigenen Tellerrand hinaus. Unternehmerinnen und Unternehmer haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen und ihr Fachthema vor einem breiten Publikum zu präsentieren sowie Impulse von außen zu erhalten. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in das Arbeitsumfeld anderer Betriebe und ebenfalls Impulse für die eigene Arbeit.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)
Bahnhofplatz 5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171 92753-0

Email: wiro@ostwuerttemberg.de
www.ostwuerttemberg.de



Bildnachweis: Screenshot WiRO

Juli 2022